Von: "Alessandra Thiele" <thiele@polyfilm.at>
Betreff: **/SLASH FESTIVAL - PRESSEMITTEILUNG Nr. 3****
Datum: 17. September 2010 15:09:33 MESZ
An: <Undisclosed-Recipient:;>
6 Anhänge, 86,4 KB

PRESSEMITTEILUNG NR. 3

/SLASH FILMFESTIVAL IM Filmcasino

/SLASH FILMFESTIVAL

Internationales Festival des fantastischen Films
23. – 30. September 2010 - Filmcasino Wien
www.slashfilmfestival.com

1) PROGRAMMSCHWERPUNKTE & GEHEIMTIPPS
2) RAHMENPROGRAMME & DISKUSSIONSRUNDE ZUM GENREKINO
3) PRESSEAKKREDITIERUNGEN





PROGRAMMSCHWERPUNKTE & GEHEIMTIPPS

Am kommenden Donnerstag, 23. September 2010 öffnet das /slash Filmfestival zum ersten Mal seine Pforten in die Welt des fantastischen Films. Neben absoluten Geheimtipps, wie dem indonesischen Suspense-Thriller „The Forbidden Door“, serviert das /slash Filmfestival auch Österreich-Premieren von Filmen, die international bereits für Furore gesorgt haben: darunter etwa der britische Science-Fiction-Film „Monsters“, in dem das Grenzgebiet zwischen Mexiko und den USA von gigantischen, tintenfischartigen Außerirdischen bevölkert wird, und der bereits jetzt als einer der besten Genrefilme des Jahres gehandelt wird.
Ein besonderer Höhepunkt im Programm ist die Aufführung von Srdjan Spasojevics kontrovers diskutiertem Psycho-Schocker „A Serbian Film“: der serbische Regie-Debütant erzählt darin von einem Familienvater, der sich im zwielichtigen Bereich zwischen Kunstporno und Snuff Movie verliert. Die extremen Gewaltsequenzen des Films veranlassten ein Filmentwicklungsstudio sogar dazu, die fertige 35mm-Kopie von „A Serbian Film“ zu vernichten, da sie fürchteten, damit gegen geltende Gesetze zu verstoßen. Eine geplante Aufführung des Films beim renommierten „Frightfest“ in London musste kurzerhand abgesagt werden, nachdem die britische Zensurbehörde BBFC Kürzungen von insgesamt fünf Minuten einforderte und der Festivaldirektor daraufhin den Film aus dem Festivalprogramm genommen hat. Beim /slash Filmfestival ist „A Serbian Film“ selbstverständlich in seiner ungeschnittenen Originalfassung zu sehen.





RAHMENPROGRAMME & DISKUSSIONSRUNDE ZUM GENREKINO

Die insgesamt 19 Österreich-Premieren beim /slash Filmfestival werden von einem vielschichtigen Rahmenprogramm umklammert:
in Kooperation mit dem österreichischen Künstlerkollektiv monochrom findet ein Zombie-Flashmob statt. Die Untoten wanken dabei vom Museumsquartier quer durch Wien zum Filmcasino, wo ab 23 Uhr mit Bruce LaBruce skandalumwitterten schwulen Zombieporno „L.A. Zombie“ und Takao Nakanos Trash-Extravanza „Big Tits Zombie“ der Zombie-Undergroundfilm gefeiert wird.
Weniger exzessiv, aber nicht weniger bunt gestaltet sich der vom /slash Filmfestival organisierte Manga Workshop, der am 25. und 26. September abgehalten wird und mit einer Preview von Hayao Miyazakis neuem Anime-Meisterwerk „Ponyo“ würdig abgeschlossen wird.

Über den Zustand des Genrekinos in Österreich diskutieren am Samstag, 25. September namhafte Persönlichkeiten aus der Filmindustrie mit dem Publikum: teilnehmen werden Stefan Ruzowitzky (Regisseur, Oscar für „Die Fälscher“), Peter Zawrel (Filmfonds Wien), Benjamin Hessler („Rammbock“ Script, new berlin film award Preisträger 2010), Barbara Fränzen (bm:ukk), sowie Barbara Pichler (Leiterin Filmfestival Diagonale).

PRESSEAKKREDITIERUNGEN

Journalisten können sich durch Mail Anmeldung bis 22.9. bei Dora Artner (artner@polyfilm.at) auf eine Presseliste setzen lassen. Da das Pressekontingent pro Vorstellung limitiert ist, bitten wir um rechtzeitige telefonische Kartenreservierungen (01/ 587 90 62 ab 22.9. zu Kassaöffnungszeiten).

/slash Filmfestival wird veranstaltet von Filmcasino Wien und Verein zur Förderung des fantastischen Films;
es wird unterstützt von der Stadt Wien (MA 7) und DER Drink.
Medienpartner sind FM4, Die Presse, the gap, RAY Filmmagazin und Deadline.

Pressebetreuung:

Alessandra Thiele
thiele@polyfilm.at
+43-676-398 38 13

Florian Widegger
widi_w2000@yahoo.de
+43-676-575 63 8